

Vorwort

Das ASoK-Spezial „Arbeitsrecht 2026“ soll einen Überblick über die letzten Gesetzesänderungen, die neueste Judikatur und damit die aktuellen in der Praxis diskutierten Themen vermitteln. Es handelt sich also nicht um eine systematische Darstellung des österreichischen Arbeitsrechts (wie etwa das Fachbuch „Arbeitsrecht für AG“, 24. Auflage, 2025).

Im Jahre 2025 gab es etliche für die Praxis zu beachtende Änderungen von Gesetzen und VO. Dies betrifft unter anderem die neue Teilpension, die Erhöhung des Antrittsalters für die Korridorpension, die Anpassungen bei der Altersteilzeit, die steuerfreie Mitarbeiterprämie, die Angabe der Arbeitszeit bei der Anmeldung bei der ÖGK, die Beschränkung geringfügiger Beschäftigungen neben dem Bezug von Arbeitslosengeld, die Neuerungen zur Bildungskarenz und zur Bildungsteilzeit (nunmehr Weiterbildungszeit). Weiters wurde eine gesetzliche Grundlage für die Festlegung bundeseinheitlicher Trinkgeldpauschalen geschaffen. Ab 1.1.2026 können die KV-Parteien auch Regelungen für freie Arbeitsverhältnisse in einem KV vereinbaren. Für ab 1.1.2026 abgeschlossene freie Arbeitsverträge gelten neue Bestimmungen zur Kündigungsfrist und zum Kündigungstermin (§ 1159 Abs 6 ABGB). Eine nochmalige Evaluierung zur WIETZ hat gezeigt, dass das Ziel der Wiedereingliederung in das Arbeitsleben weitgehend erreicht wird und die WIETZ daher von Seiten der AG und der AN als erfolgreich betrachtet wird. Einsparungsmaßnahmen sind somit zumindest bei diesem Modell nicht zu erwarten. Durch die EU-VO 2024/1689 (Artificial Intelligence Act) wurde ein Rechtsrahmen für KI-Anwendungen geschaffen, der auch KI am Arbeitsplatz betrifft. Abgesehen davon werden betriebsinterne RL zur Verwendung von KI (sowie bestimmte Inhalte solcher RL) empfohlen (siehe 1.7). Mangelhafte Kontrolle hat bereits in etlichen Fällen zu Schäden und Imagebeeinträchtigungen geführt (siehe auch 4.3).

Im 2. und 3. Teil werden wichtige Entscheidungen des OGH, der OLG und des VwGH erörtert, die zB die Themen Zeitausgleich und Krankenstand, Untersagen von Überstunden, Entlassung wegen Beleidigungen, Diebstahl einer geringwertigen Sache, herabsetzende Äußerungen während der Freizeit, Verlust der Berufsberechtigung, Kündigungsanfechtung bei langen Krankenständen sowie nach mittels Klappmesser bekräftigten Weisungen, Rechtsfolgen einer unterlassenen Evaluierung, Kontrollsysteme im AN-Schutz, Mobbing und Belästigung, All-in-Vereinbarungen, Unfälle durch Benutzung eines E-Scooters am Weg zur Arbeit (bzw retour), Gesetzeswidrigkeit von BR-Zulagen, internationales Arbeitsrecht und vieles mehr betreffen.

Der 4. Teil enthält insbesondere Details zur geplanten neuen gesetzlichen Regelung zum Mutterschutz nach einer Fehlgeburt und zur Lohntransparenz (aufgrund der EU-RL 2023/79) sowie ein Beispiel (aus der Praxis) zu den Folgen des blinden Vertrauens auf die KI, einige Antworten zu aktuellen Anfragen und eine Darstellung zu den Folgen einer Attacke auf den AG mit dem Steakmesser.

Im 5. Teil finden Sie eine kompakte und übersichtliche Zusammenfassung der wichtigsten im Arbeitsrecht für 2026 relevanten Werte.

Eine systematische Darstellung des aktuellen österreichischen Arbeitsrechts mit zahlreichen Formulierungsvorschlägen und einem ausführlichen Musterteil findet sich im Fachbuch Rauch, Arbeitsrecht für AG, welches 2025 mittlerweile in der 24. Auflage im Linde-Verlag erschienen ist.

Detaillierte Erörterungen der in der Praxis relevanten Regelungen des Arbeitsverfassungsrechts (mit zahlreichen Mustern) kann dem Fachbuch Rauch, AG und BR im betrieblichen Alltag, welches erstmals im Mai 2020 veröffentlicht wurde (ebenfalls Linde-Verlag), entnommen werden.

Einen ausführlichen und praxisorientierten Kommentar zu den wichtigsten Krankenstandsregelungen des österreichischen privaten Arbeitsrechts (EFZG, AngG, BAG, § 53b ASVG samt VO zum Zuschuss zum Krankenentgelt und § 13a AVRAG zur Wiedereingliederungsteilzeit) finden Sie im Fachbuch Rauch, EFZG und die wichtigsten Krankenstandsregelungen des privaten Arbeitsrechts, welches im Mai 2021 in der 2. Auflage im Linde-Verlag veröffentlicht wurde (und nach wie vor aktuell ist).

Besuchen Sie auch meinen Podcast: <https://soundcloud.com/user-368761111>

Wien, im Dezember 2025

Dr. Thomas Rauch